www.amateurtheater-ooe.at

im

blick.punkt

BESONDERES KULTUREREIGNIS: THEATER IN DER WERKSTATT KIRCHDORF: "CORPUS DELICTI" AB 20. MÄRZ.
Foto: Doris Meixner/Gerhard Mair

inhalt

Die Theatergruppe Altschwendt - hier noch mit den drei Tenören in Paris - lädt ein zu Spectaculum 2020 Seite 5

IG Theater St. Oswald: "Das emanzipierte Dorf" (Seite 7)

In Schönau gab es ziemlichen Stress im Champus-Express (Seite 9).

Das findet ihr in dieser Ausgabe:

Verborgene Schätze Sepp Mostbauer über die Mühen des Suchens und die Lust des Findens	3
Macht doch, was ihr wollt! Bitte beteiligt Euch an unserer Seminarumfrage	4
Plakatwettbewerb	4
Theater im Aufwind Spectaculum 2020 von 5. bis. 7. Juni in Altschwendt	5
Vom Tappen im Dunkeln Sepp Mostauer war bei der Theaterrunde Gutau	6
Emanzipation stand in St. Oswald auf dem Programm	7
Liebe ist genug Bernhard Ruf war in Pettenbach bei der Kunstbrettl Age	8
Fahr mit der Bahn... diesen Plan hatte die Theatergruppe Schönau	9
Die pure Lust am Theaterleben spürte Christine Mitterweissacher in Mühlbach	10
Volles Programm gab es bei der SpielerInnen- und SpielleiterInnen Ausbildung	11
Das sind die Neuen Wir begrüßen herzlich Obleute, LeiterInnen und Gruppen	12
Seminare	13 - 21
LET`S MAKE OUR WORLD mit Bernadette Wakolbinger-Pienz und Carmen Wakolbinger	14
JUGENDTHEATERBEGEGNUNG RABIATPERLEN	14
SOMMER-SEMINAR ALLES THEATER	15
BÜHNENNACHWUCHS (BEG)LEITEN SpielleiterInnen-Lehrgang für Kinder- und Jugendtheater	16
INT. GRAZER SOMMERAKADEMIE	16
Theaterproduktionen	17 - 27

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-;

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 1.800 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich brutto für netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi; sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigestellt werden.

VERBORGENE SCHÄTZE

ÜBER DIE MÜHEN DES SUCHENS UND DIE LUST DES FINDENS

Die Kardinalfrage: Was sollen wir als nächstes Stück spielen?

Die schnelle Antwort: Man schlage die letzten blickpunkt-Nummern auf und schaue im Programmteil nach, was denn die Kollegen im Inn-, Mühl-, Hausruckviertel in letzter Zeit inszeniert haben. So wird man schnell fündig und kann sich auf Bewährtes verlassen.

Und man weicht bequem dem Dschungel der Theaterliteratur aus. Dabei wäre da so mancher Schatz zu heben. Bloß: Wer macht sich tatsächlich auf die - zugegeben: mühsame - Suche?

Wo findet man eine Schatzkarte, eine Orientierung?

Und gibt es auch immer den passenden Schlüssel für die vergrabene Kiste?

Und bei welchem Schatz lohnt es sich tatsächlich, ihn zu heben? Denn tatsächlich sind ja Hunderte, Tausende Kisten (sprich: Theaterstücke) im Dschungel verstreut. Keine Frage, dass die Suche nach dem Schatz nicht immer leicht ist. Außerdem: Wie trenne ich Brauchbares von Unbrauchbarem, wie Wertloses von Wertvollem?

Viele Theatergruppen suchen von Vornherein nur Komödiantisches. Das hat den Vorteil, dass die Suche eingegrenzt wird; andererseits wird dadurch manche „Perle“ ungesehen beiseitegelegt. Nebenbei bemerkt: Die allzu strikte Trennung zwischen „lustig“ und „ernst“ ist problematisch, weil so genannte „ernste“ Stücke (fälschlich manchmal als Dramen bezeichnet) oft durchaus komödiantische Züge haben können und umgekehrt gute Komödien längst nicht nur aus oberflächlichen Blödeleien bestehen müssen.

So mühsam die Suche nach dem passenden Stück auch sein mag, umso befriedigender kann letztlich die „Ausgrabung“, die Entdeckung sein, die Freude, etwas Neues, Originelles, Unbekanntes gefunden zu haben.

Um dann mit Stolz sagen zu können: Wir sind die Ersten weit und breit, die dieses Theaterstück auf die Bühne gebracht haben. Wir haben es gewagt, und es hat sich gelohnt.

Und das übernächste Mal können wir ja wieder einmal Altbewährtes auf den Spielplan setzen.

Anmerkung:

Der öö. Landesverband bietet auf Nachfrage Hilfe bei der Stückwahl an.

Sepp Mostbauer

MACHT DOCH, WAS IHR WOLLT!

...und damit ihr das könnt, sagt uns, was das sein soll:

Geschätzte Theatergruppen, mit dem Weihnachtsbrief 2019 haben wir die Bitte an euch gerichtet, den Fragebogen rückzusenden bezüglich „Anpassung“ unseres Seminarangebots an eure Wünsche und Bedürfnisse. Um noch mehr Rückmeldungen verarbeiten zu können, haben wir auf unserer **Homepage: <http://www.amateurtheater-ooe.at/>** eine einfache **Online „Ja/Nein - Seminar-Umfrage“** mit Ergänzungsmöglichkeit eingerichtet. So könnt ihr uns ganz einfach eure Wünsche und Anregungen bezüglich des Seminarangebots mitteilen.

Danke für eure Rückmeldungen!

... UND DA GEHT AUCH NOCH WAS!

BEIM AMATEURTHEATER OBERÖSTERREICH PLAKATWETTBEWERB 2020

Sendet uns noch **bis 15. April** zwei Plakate (Exemplare) eurer oberösterreichischen Amateurtheater-Aufführung seit dem Jahr 2018 an das Amateurtheater OÖ, 4020 Linz, Promenade 33 sowie nach Möglichkeit auch elektronisch an: office@amateurtheater-ooe.at (Dateigröße: max. 5 MB !!!)

Einsender erklären sich mit kostenfreien Plakat-Veröffentlichungen (blickpunkt, Dokumentation, Homepage) des Landesverbandes Amateurtheater OÖ einverstanden.

IMPRESSUM:

Obmann: Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz; office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0664 7383 1692.

Redaktionsteam: Leitung: Hermine Touschek. Weitere MitarbeiterInnen: Bernhard Paumann, Christian Hanna, Christine Mitterweissacher, Gerhard Koller, Josef Mostbauer, Violetta Maureen Griendl, Wolfgang Blöchl.

Layout: Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druckkompetenz GmbH, A-4209 Treffling.

Auflage: 1.800 Stück. „im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich.

Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater-Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der VerfasserInnen wieder. Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

office@amateurtheater-ooe.at

THEATER IM AUFWIND

Von 5. bis 7. Juni 2020 findet in Altschwendt das 11. Amateurtheaterfestival "Spectaculum" unter dem Motto "Theater im Aufwind" statt.

Die im Jahr 1985 begründete Leistungsschau der oberösterreichischen Amateurtheaterszene gastiert nach 1987 in Mettmach und 2005 in Zell an der Pram zum dritten Mal im Innviertel.

Dort sind 46 der derzeit 223 Amateurtheatergruppen des Landesverbandes ansässig, 26 im Bezirk Braunau, 12 im Bezirk Ried und 8 im Bezirk Schärding. Warum gerade Altschwendt den Zuschlag bekommen hat, ist den **schauspielerischen und bewährten organisatorischen Leistungen der Theatergruppe Altschwendt** und vor allem auch deren **Bereitschaft zur Ausrichtung** und Mitveranstaltung geschuldet.

Gleichzeitig wird heuer die 30-jährige Mitgliedschaft der 1987 gegründeten Theatergruppe beim Landesverband gefeiert. Was der überregional bekannte Windpark Altschwendt seit 20 Jahren ökologisch bringt, leistet die Theatergruppe Altschwendt kulturell: **kräftigen Aufwind!**

Spectaculum 2020 wird von Amateurtheater OÖ und der Theatergruppe Altschwendt mit Unterstützung des Landes Oberösterreich und der Gemeinde Altschwendt veranstaltet.

Das Spielgruppentreffen von überregionaler Bedeutung dokumentiert die aktuellen Leistungen, präsentiert die Vielfalt unterschiedlicher Auffassungen, Stile und Formen und stellt diese zur Diskussion. Gleichzeitig ermöglicht das Theatertreffen, sich vor neuem Publikum zu präsentieren, Informationen und Anregungen zu bekommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Für die geplanten fünf Vorstellungen von Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Juni 2020 stehen der Musik-Saal, Freiluft-Ambiente und vor allem auch die Bühne im KuBik-Saal zur Verfügung.

TG Altschwendt: mit "Der Diener zweier Herren" 2016 auch im Linzer Landestheater

Cash - und ewig rauschen die Gelder: 2015, "Lumpazivagabundus" 2018 und "Das perfekte desaster Dinner" 2017 (v.l.n.r)

VOM TAPPEN IN DER FINSTERNIS

Der viel gespielten „Komödie im Dunkeln“ hatte sich zu Jahresbeginn die **Theaterrunde Gutau** verschrieben. Eine gute Wahl aus der Vielzahl von humorvollen, längst nicht immer brauchbaren Stücke.

Der Brite Peter Shaffer bringt seine Komödie im Dunkeln durch eine geniale Idee zum Leuchten: Die Bühne ist hell, wenn sie für die Darsteller im Dunkeln liegt, und dunkel, wenn das Licht angeht. Während auf der Bühne das Orientierungsvermögen verloren geht, hat der Zuschauer den Überblick und amüsiert sich über die zahlreichen Fettnäpfchen, die in der Dunkelheit lauern.

Ein großer Abend im Leben des jungen Bildhauers Brindsley Miller (**Manfred Wolf**): Ein russischer Mäzen hat sich angekündigt, um eine seiner Skulpturen zu kaufen. Dann wäre Brindsley endlich solvent und könnte seine Verlobte Carol (**Marina Hanz**) heiraten. Damit ihr gestrenger Vater (**Horst Prückl**) diesen künstlerischen Durchbruch miterlebt, hat Carol ihn kurzerhand eingeladen. Um zu imponieren, hat Brindsley seine schäbigen Möbel gegen exquisite Antiquitäten seines vorübergehend verreisten Nachbarn ausgetauscht. Als die Sicherung durchknallt und auch noch Brindsleys Ex-Freundin Clea (**Verena Gratzl**) und die Schnapsdrosseln von nebenan hereinschneien und der Nachbar und Kunstsammler Harold (**Manfred Mitmannsgruber**) vorzeitig aus dem Urlaub zurückkommt, scheint das Chaos komplett. Aber es kommt immer schlimmer, denn jetzt taucht auch noch der E Werkstechniker (**Fritz Renhart**) auf, der den Kurzschluss reparieren soll...

Ein Stück, das kurzweiliger nicht sein kann, von Regisseur **Emmerich Gratzl** mit entsprechendem Tempo auf die Bühne gebracht. Manfred Wolf in der Hauptrolle spielte souverän den Mächtigen-Künstler Brindsley, die drei Nachbarinnen auf dem Sofa fürchten sich abwechselnd zu Tode und sprechen dem Alkohol zu, Horst Prückl überzeugte als hölzern autoritärer Colonel und Vater von Carol, und Verena Gratzl ist die freche, kokette Ex-Freundin, eine Rolle, die sie hervorragend meisterte.

Ein Problem war die zu sehr mit Möbeln und Requisiten vollgeräumte Bühne, die den Akteurinnen und Akteuren zu wenig Bewegungsraum ermöglichte. Hier hätte man sich vielleicht eine andere Bühnenbildlösung einfallen lassen können. Nichtsdestotrotz: Alles in allem ein gelungener und amüsanter Abend.

Zu erwähnen sei noch, dass bei den Gutauern alle zwei Jahre nach einer Aufführung das so genannte **Klapphorn** in Szene tritt; nach zweieinhalb Stunden Theater bleibt das Publikum im Saal sitzen, und ein fünfköpfiges Ensemble, bestehend aus Mitgliedern der Theaterrunde, tritt mit „Gstanzln“ auf, in denen alltägliche Hoppaladas von Menschen aus Gutau und Umgebung singend vorgetragen werden, wobei sehr darauf geachtet wird, dass der Spott nicht beleidigend wird. Gelacht wurde dabei viel.

Eine alte Tradition, die es in dieser Form wohl nirgends in Oberösterreich (Österreich?) gibt. Wer sie erleben will, muss allerdings bis 2022 warten.

*Text: Sepp Mostbauer.
Foto: Theaterrunde Gutau.*

EMANZIPATION

wird ja gerne als Zeichen von Fortschrittlichkeit an diverse politische Fahnen und Fähnchen geheftet, manchmal aber bloß als Umkehrung überkommener Miss – Zustände verstanden. So auch in einem Örtchen, in dem **Helmut Haidacher** sein dreiaktiges Lustspiel **Das emanzipierte Dorf** ansiedelt. Da gibt's diese klassische Simandl – Situation, in der die Männer sich aus lauter Angst vor ihren Frauen einfach gar nichts sagen trauen, zu Hause angsterfüllt auf ihre Gattinnen warten – man weiß ja nie, in welcher Laune sie aus dem Wirtshaus nach Hause kommen. Sogar – Achtung Strafverschärfung – sogar der Dorfpolizist ist hier weiblich. Es ist also eine alte Geschichte, eine Situation, die radikal geändert werden muss – und das gehen die Männer in diesem Dorf konsequent, also fast konsequent an.

Glücklicherweise ist diese alte, vorhersehbare Geschichte hier von der **IG Theater St. Oswald** bei Freistadt sehr unterhaltsam aufbereitet. Dafür sorgen die lebhafteste, abwechslungsreiche Inszenierung von **Claudia Tinta** und die plakativ durchschaubare Aufbereitung der Charaktere durch die Darsteller*innen (immer schön gendern, gell!), die dem Publikum das unbändige Vergnügen bereitet, mit den Lachern immer schon ein bisschen voraus zu sein. Ein kleiner Kriminalfall im Stück sorgt dann schon zum rechten Zeitpunkt dafür, dass die Männer wieder zu Helden werden – **Wolfgang Türk, Florian Haneder und Florian Fürst** in fein abgestimmten, unterschiedlichen „Emanzipationsgeschwindigkeiten“ – und die Damen – ebenfalls in unterschiedlichen Tempi der Unterwerfung **Ilse Pum, Melanie Pum und Sandra Haneder** – in ihre angestammten Rollen zurückfinden. Zumindest entlassen die drei Paare ihr Publikum mit dem sehr positiven Gefühl, dass in den Beziehungen einiges zurecht gerückt wurde und sie alle gewisse „partnerschaftliche Irrtümer“ künftig unterlassen werden . . .

*Text: Christian Hanna.
Fotos: IG Theater St. Oswald.*

LIEBE IST GENUG

In **Pettenbach** geht die Liebe nicht durch den Magen, sondern durch den Theaterabend.

Die **Wiedervereinigung der beiden Koreas** bietet 20 Theater-Miniaturen, die im Jugendzentrum Bauhof zum Besten gegeben werden. Diese „Miniaturen“ bergen allerdings große Gedankenspiele und ganz große Liebe zum Theater.

Mit viel Taktgefühl (nicht nur wegen des spielbegleitenden Metronoms) und schauspielerischer Präzision bringt das junge und bunte Ensemble die verschiedenen Charaktere auf die Bühne

und erweckt damit die wunderbar gestalteten Szenen von Joël Pommerat zum Leben.

Von den Putzfrauen, die die Leiche des Ehemanns der Kollegin finden, über den Pfarrer, der die Liebe der Prostituierten verkennt, und den Ehemann, der seiner dementen Frau täglich neu ihre Liebe erklären muss, bis zum Lehrer, der dem Schüler die Zuneigung entgegenbringt, die die kalten Eltern scheinbar nicht aufbringen, reicht das Spektrum der Liebeserscheinungen, die großen Eindruck hinterlassen.

Beeindruckend ist auch Franz Josef Danner, der mittlerweile als professioneller (Film-) Schauspieler mit Größen wie Cornelius Obonya und Fritz Karl vor der Kamera steht. Er hat in der Pettenbacher Theatergruppe seine Liebe zum Theater entdeckt und nimmt sich auch als Profi Zeit, dieser Liebe in der Heimat nachzuspüren. Grandios spielt er mit Mathias Feichtinger die Szene, in der ein Verkennen aus Vorzeiten die Liebe eines Männerpaares zum Hass mutieren lässt.

Das Team, das **Wolfgang Ebner** als Regisseur für das anspruchsvolle Stück optimal besetzt hat und das er zu Höchstleistungen motiviert bzw. spielen hat lassen, **erscheint wie eine eingeschworene Truppe, die sich bestens kennt** und alle Facetten der Liebe durchgemacht hat. Fast wirken die oft aufblitzenden Tattoos der SchauspielerInnen als Beweis für die aufopfernde Liebe zur Kunst des Schauspiels.

Trotz der langen Aufführungsdauer ist **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas ein kurzweiliger Abend zum Genießen, Reflektieren und Nachhallen-lassen**. Der abwechslungsreichen Darbietung der verschiedenen, widersprüchlichen wie anregenden Formen der Liebe könnte man nächtelang frönen. Womöglich ist Liebe doch genug....

Text: Bernhard Ruf. Fotos: Kunstbrett | Age.

FAHR MIT DER BAHN,

komm entspannt an, heißt es oft. Dass das nicht immer zutrifft, zeigte das **Theater Schönau** mit der dreiaktigen Komödie **Stress im Champus – Express** von **Bernd Spehling**, in der ein Gaunerpärchen ausgerechnet in einem Luxuszug ordentlich in Bedrängnis gerät. Die Betreibergesellschaft ist nämlich auf die Idee gekommen, mit einem Barwagen mit exklusiven Getränken den Umsatz zu steigern. Da sollte wohl die Kasse klingeln, meinen auch Kati und Rudi Rommel (**Michaela Lehner und Thomas Langegger**) zuversichtlich und fahren mit der simplen wie genialen Absicht (wie sie meinen) mit, die Schampus – Einnahmen kurz vor einem Halt zu rauben und dann so schnell wie möglich den Zug zu verlassen. Die verlässliche Unzuverlässigkeit auch dieser Bahngesellschaft macht ihnen einen Strich durch die Rechnung: Der Halt fällt aus! Aber Polizisten werden bei einem Halt auf freier Strecke an Bord genommen, und so sind die beiden gezwungen, bis zum Endbahnhof mit der Beute herumzujonglieren, wobei ihnen alle möglichen kuriosen Passagiere und die etwas unterbelichteten Exekutivbeamten das Leben schwer machen. Dass die verhinderten Räuber ohne das Geld aussteigen werden, wird schnell klar; zwei gewiefte subalterne weibliche Bahnbedienstete sind einfach schlauer als alle.

Petra Krieners kurzweilige, flotte Inszenierung beginnt, wie könnte es anders sein, selbstverständlich mit einer geplanten Abfahrtsverspätung, ehe das Geschehen Fahrt aufnimmt. Wunderbar auch **Karl Langegger** als demotivierter Schaffner, wenn er versucht, Fahrgäste wie den Sonnyboy – Versicherungsmakler Stefan Fettenläufer (**Gabriel Tober-Kastner** auf der ständigen Jagd nach dem Abschluss) oder einem verärgerten Radsportler (**Jürgen Peirlberger**) einen Weg durch den Tarifdschungel zu weisen. **Katrin Windischhofer** gibt eine strenge Zugchefin, **Klaudia Windischhofer** die ums Enkerl besorgte Oma, **Vanessa Wansch** das Enkerl als z'wideren pubertären Punk, **Renate Minichberger** eine spitzzüngige Pathologin. **Jonathan Schmalzer, Jasmin Kriener, Anna und Vanessa Wansch** versuchen als nicht allzu helles Ermittlerteam Licht in die Sache zu bringen, während die anfängliche Zuversicht des Räuberpaares zusehends abblättert. Demonstratives Desinteresse an ihren Gästen zeigt **Barbara Schmalzer** als Bistrokellnerin Gertrud, und auch **Helga Schmalzer** zeigt als Reinigungskraft Ilse, dass sie nicht vorhat, vor Überarbeitung zu kollabieren – ihre Ruhe liegt wohl in der Kraft des Wissens, dass ein Batzen Geld auf sie wartet! Und ein Kompliment auch an **Mario Andorfer** und sein Team für den schönen Bistro – Waggon.

Text: Christian Hanna. Fotos: Theater Schönau.

PURE LUST AM THEATER- LEBEN MITTEN IM WALD

ODER KOMÖDIE IN DEN SEMESTERFERIEN

Alle zwei Jahre beglückt die **Theatergruppe Mühlbach, Garsten**, ihr Publikum mit einer Produktion in den Semesterferien. Gespielt wird heuer **“Ich weiß von nichts”**, ein Stück des Schweizer **Autors Dani von Wattenwyl**.

Regisseurin **Christa Schörkhuber** geleitet ihr ausschließlich aus Mühlbach stammendes Team behutsam durch die Produktion. Nach dem Ausfall eines Darstellers selbst als Kommissarin Betty Polster auf der Bühne, beeindruckt sie mit schrulligem Auftreten und großartiger Mimik. Besonders witzig ist ihr imaginärer Hund, der gleich zu Beginn fast den entführten Minister Fry erschnüffelt.

Markus Hinterplattner (Leo Lustenberger) und **Martin Aigner** (Valentin Helfer) mimen zwei Staatsanwälte, die nach einer durchzechten Nacht mit Filmriss in Leos Wohnung von ihrem Entführungsoffer an der Innentüre der Putzkammer hängend überrascht werden. Dem nicht genug, kommt Leos Ehefrau, **Martina Schörkhuber**, früher aus Ibiza nach Hause. Eine lästige Reporterin, **Lydia Schimpelsberger**, rumpelt immer wieder wie ein Bumerang über den Garten ins Haus. Zum Drüberstreuen verschärfen die zwei Russinnen aus dem Nachtclub, **Sarah Kepl** und **Andrea Bramberger**, die Situation und treiben die offene Zeche ein. Es entwickelt sich ein Verwirrspiel um Oskar, der sich gerne entführen und verstecken lässt. So kann er wenigstens für einen Tag der Öffentlichkeit und seiner Frau entfliehen. Aber, weil niemand von nichts weiß, geht am Ende alles gut aus.

Vor allem geht alles gut aus, weil die Mühlbacher die pure Lust am Theaterleben spüren machen. Die alte Volksschule im charmanten Ort hinter dem Wald ist nicht nur der Mittelpunkt der lernenden Jugend, dort wird auch mithilfe einer genialen Konstruktion Theater gespielt. **Die ganze Bühne ist auf Rädern** und wird nach Gebrauch und wenn zwischen den Proben unterrichtet wird, einfach verschoben. **So gehen Klassenzimmer und Bühne ineinander**. Deshalb wird ausschließlich in den Semesterferien fast täglich zwischen Basteleien, Schulmöbeln und Stiften gespielt.

Sowohl auf als auch vor der Bühne, bei den Zuschauer/innen und Helfer/innen, ist diese Lust zu spüren. Der Abend ist ein Ereignis mit spezieller Atmosphäre, alle scheinen mitzuhelfen. Da verschwinden die kleinen schweizerischen Längen des Stücks oder auch die gelegentliche oberösterreichische Sprachfärbung von der Bildfläche.

Das Publikum wird belohnt mit der überspringenden Begeisterung und einem freudigen unterhaltsamen Theaterabend, auch in zwei Jahren wieder.

Text: Christine Mitterweissacher. Fotos: Theatergruppe Mühlbach.

VOM SZENENTEXT ÜBER STANISLAWSKI BIS ZUR PROBENPLANUNG: VOLLES PROGRAMM

BEI DER SPIELLEITERINNEN- UND SPIELERINNEN-AUSBILDUNG!

Das abgelaufene Jahr hat für die kleine Gruppe der SpielleiterInnen- und SpielerInnen-Ausbildung jede Menge Abwechslung gebracht. Fünf Wochenendseminare standen von Dezember 2018 bis Dezember 2019 auf dem Programm.

„Vom Text zur Szene“ war das Motto von **Tom Pohl**, der mit uns daran gearbeitet hat, das geschriebene Wort durch unsere Phantasie zu einem erlebten Ganzen werden zu lassen. Mit vielen praktischen Schauspielübungen und über die Erarbeitung kurzer Szenen konnten wir lernen, dass vor allem kleinste Gesten und Blicke einer Rolle Charakter verleihen können.

Helmut Boldog hat uns beim Seminar „**Formen der Komödie**“ vor allem mit überschwänglichem Lob bestärkt. Wir waren in jeder Szene „berührend“ und sowieso immer „die Besten, die er seit langem gesehen hat!“ Ganz nebenbei wurden wir in die Feinheiten der Komödie eingeführt und haben praktische Tipps für eine gelungene komische Inszenierung bekommen.

Das **Moderne Volkstheater** und ganz besonders die „**Stanislawski-Methode**“ waren das zentrale Thema bei **Johanna Horcickas** Seminar im Juni. Dass man seiner Figur eine Biographie und sehr viel Aufmerksamkeit schenken muss, war uns teilweise schon vertraut, aber Stanislawski verlangt eine wirklich intensive Auseinandersetzung mit der Rolle. Zur Vorbereitung lasen wir das Volksstück „Kasimir und Karoline“, welches im Seminar mit der Stanislawski Methode gemeinsam bearbeitet wurde.

Einen Kraftakt leistete **Bernhard Paumann** mit uns beim Seminar „**Moderne Theaterformen**“ im September. Wir bekamen Einblicke ins Zeitungstheater, ins Statuentheater, Forumtheater, ins absurde und abstrakte Theater und erhielten einen ganz anderen Blickwinkel auf die vielfältigen Möglichkeiten der Ausdrucksweisen, die man auf einer Bühne nützen kann. Diese Theaterformen haben meist einen ernsten politischen oder gesellschaftskritischen Hintergrund oder einen Bildungsauftrag und waren daher sowohl geistig als auch körperlich fordernd.

Zum Jahresschluss gab uns **Rebecca Hofbauer** einen Einblick in das Handwerk des Inszenierens. **Dramaturgie, Probengestaltung und Organisation** waren Schwerpunkt des Seminars. Auch wie man überhaupt an Stücke herankommt und sich die Aufführungsrechte besorgt war Thema des Seminars.

Am Sonntag gab **Juliane Pilz** praktische Veranstaltungstipps anhand des Sommerstückes „Der Diener zweier Herren“ der Theatergruppe Tragwein. In einer gemeinsamen Diskussionsrunde zeigte sich, dass hier einige bereits Erfahrungen gemacht hatten, von denen alle gemeinsam profitieren konnten.

Insgesamt waren die fünf Seminare allesamt unglaublich lehrreich und gleichzeitig unterhaltsam und spannend.

Doris Fischer-Stadler und Juliane Pilz

Foto: Theaterlehrgang

DAS SIND DIE NEUEN

Wir begrüßen herzlich:
Obleute, LeiterInnen und Gruppen

Amateurtheater OÖ dankt den bisherigen Obleuten bzw. LeiterInnen aufs Allerherzlichste für die gute Zusammenarbeit und engagierte Theaterarbeit und heißt ihre NachfolgerInnen freundlich willkommen in der großen Theaterfamilie! Viel Erfolg und vor allem auch Freude bei dieser neuen verantwortungsvollen Aufgabe!

Theatergruppe **Arbing**: Obmann Jakob Auer; Hannes Müller leitete seit 2011

Theatergruppe **Aspach**:

Stephan Lechner; Josef Wimmleitner leitete seit Gründung 1984

Theaterverein **Feldkirchen** bei Mattighofen:

Obfrau Ingrid Meixner; Johannes Eichberger leitete seit Gründung 2009

Theatergruppe **Fischlham**:

Sabine Pözlberger; Edeltraud Reisegger leitete seit Gründung 1992

Würfelspiel-Gemeinde **Frankenburg**:

Obmann Michael Neudorfer; Prokurist Anton Streicher leitete seit 2007

Theatergruppe **Geretsberg**:

Obmann Raimund Aringer; Friedrich Maislinger leitete seit 2016

TheKaGram (Gramastetten):

Obmann Roland Kutschera; Detlef Bahr leitete seit 2003

Theaterrunde **Handenberg**: Hans Huber; Sandra Köckerbauer leitete seit 2014

Theater M. 23 (Linz): Cornelia Erber; Sarah Emberger leitete seit 2018

Spielgemeinschaft **Mettmach**:

Obfrau Maria Jöchtl-Hartinger (auch 93-2010); Christa Emprechtinger leitete seit 2013
theater **frei-wild. molln**:

Obfrau Ingrid Fischeneder; Walter Eduard Sageder leitete seit 2010

Burgspielgruppe **Losenstein**:

Obmann Christian Vogelauer; Anita Tempelmayr leitete seit 2015

Comedia Club **Pregarten**:

Obmann Herbert Schwarzer; Leopold Lengauer leitete seit 2001

Theatergesellschaft **St. Pantaleon**:

Obmann Hansjörg Hennermann; Rainer Schneider leitete seit 2012

Theaterbühne **Taiskirchen**:

Obfrau Susanne Machtlinger; Erwin Bermanschlager leitete seit 1993

Grenzlandtheater **Waldhausen**:

Obmann Franz Aigner; Karl Hofstetter leitete seit Gründung 1978

Theater **Welser Bühne**:

Obfrau Beatrix E. Regelsperger ; Ady F. Flasch+ leitete seit 1996

Theaterverein **Weng**:

Obmann Roland Esterbauer; Josef Reichinger leitete seit 2011

NEUBEITRITTE 2019:

Theatergruppe **Bügelmafia** (Linz); Eva Hoschek leitet seit 2018

Nordwaldkammerspiele (www.nwks.at); Dir. Karl Lindorfer leitet seit 2019

Kultur- & Theaterverein **Lachkrampf** (Rüstorf); Heidelinde Dittenberger leitet seit 2019

SEMINARE & FESTIVALS

Foto: Theaterwegang für Spielleiter/innen und Spieler/innen 2018-2020

Anmeldung* für alle Seminare unter:**

office@amateurtheater-ooe.at
bzw. Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33
Tel.: 0732 772 609 bzw. 0664 7383 1692

*NAME, GEBURTSJAHR, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN

**FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche,... in der seminarfreien Zeit mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.

“LET’S MAKE OUR WORLD”

Theater-Camp für Leute ab 13 in den Osterferien!

THEATERCAMP + 13

Referentinnen: **Bernadette Walkobinger-Pienz:** ausgebildete Schauspielerin, Theater- und Dramapädagogin, VS-Lehrerin, Organisatorin erfolgreicher Jugendtheaterinitiativen
Carmen Wakolbinger: Theater-, Zirkus- und Erlebnispädagogin, HS-Lehrerin

Wann: Mo., 6. April 2020, 10:00 Uhr bis Do., 9. April 2020, 16:00 Uhr

Wo: Grenzlandbühne Leopoldschlag, 4262 Leopoldschlag, Hiltchner Str. 2

Inhalt: Du bist jung, voller Tatendrang und Neugierde, hast Lust mit anderen zusammen spielerisch herauszufinden, wie Geschichten, Situationen und Themen, die euch interessieren, erzählt werden können, dann bist du bei uns genau richtig!

In unserem Workshop für junge Menschen, die Theater spielen wollen, bieten wir dir die Möglichkeit dazu. Kostproben für Freunde und Bekannte zum guten Schluss am Donnerstag Nachmittag.

Zielgruppe: Leute ab 13 Jahren, mindestens 20 TN

Kosten: Euro 279,- (inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Camp-Nächtigung im Turnsaal) Bitte also Matte und Schlafsack mitbringen.

Anmeldung: bitte unverzüglich an: office@amateurtheater-ooe.at mit Namen, Adresse, Jahrgang, e-mail, Tel. Nr., ggf. Theatergruppenzugehörigkeit sowie Namen /Adresse, e-mail, Tel. Nr. des/der Erziehungsberechtigten
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens bzw. der später erforderlichen fristgerechten An- bzw. Einzahlung berücksichtigt.

Veranstalter: Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33, www.amateurtheater-ooe.at

Jugendtheaterbegegnung RABIATPERLEN/YOUNG THEATRE von 15. bis 17. Mai 2020 in Deutschlandsberg

RABIATPERLEN

Einladung: Jedes österreichische Bundesland ist eingeladen, 4 - max. 6 Jugendliche im Alter von 15 – 22 Jahren via Landesverbände für außerberufliches Theater zu entsenden. Schwerpunkt wird heuer **Improtheater und Tanztheater** sein, wozu es Workshops und Präsentationen geben wird.

Willkommen sind: Jugendliche, die Interesse haben, sich im Improtheater zu versuchen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, aber Spiel- und Bewegungsfreude werden vorausgesetzt.
Als Impuls gibt es am Eröffnungsabend 2 Improtheater-Showings des Theaterzentrums Deutschlandsberg sowie eine moderne Tanzperformance von Emese Horty, die auch am Samstagvormittag einen Tanzworkshop für die ganze Gruppe halten wird.

FR 15. Mai: 17.00 - 18.00 Uhr: Check-in im Jufa Deutschlandsberg, 19.00 Uhr: Festivaleröffnung: Third Culture Kid - Ein Tanztheater von Emese Horty im Theaterzentrum Deutschlandsberg und Abendessen im TZ. 20.00 Uhr: 2 Improtheater-Showings des TZ Deutschlandsberg.

SA 16. Mai 10.00 - 12.00 Uhr: Workshop „Tanztheater“ mit Emese Horty, 12.00 Uhr Mittagessen 13.30 Uhr: Workshopaufteilung, 14.00 - 21.00 Uhr: Workshops um 18.00: Abendessen im Jufa und ab 21 Uhr: Abtanzen im Laßnitzhaus.

So 17. Mai: 10:00 - 12:00 Uhr: Präsentationen jeder Gruppe, 12:00 Uhr: Mittagessen und Abreise.

Kosten: Die Aufenthalts- und Verpflegungskosten werden vom Veranstalter übernommen.

Anmeldung: bitte bis **25. März 2020!** unter office@amateurtheater-ooe.at
Anzugeben sind: Name/Alter/Geschlecht/Adresse/Tel. Nr./Emailadresse der Jugendlichen

17. SOMMER-SEMINAR: ALLES THEATER

Theaterarbeit aus der Praxis – für die Praxis

Wann: Fr, **10. Juli** 2019, 15 Uhr bis So., **12. Juli** 2020, 16 Uhr (Abendeinheiten: max. bis ca. 22 Uhr)

Wo: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Zielgruppe: Theaterfreunde, Anfänger und Erfahrene, künftige Mitglieder oder Initiatoren/innen von Theatergruppen

Inhalt: hineinschnuppern, sich erfahren und kennen lernen, Theaterfreunde treffen... erfahrene Referenten/innen lassen sich „in die Karten schauen“. Sie stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor.

Was & Wer: **ROLLENSPIEL:**

Kurzweilige Aufwärmübungen für mehr Lockerheit und Selbsterfahrung, Spielen kleiner Alltagsszenen, Übungen für Kreativität; Spontaneität und Bühnenpräsenz, kurze Rollen spielen.

mit **Helmut Boldog:** Spielberater, erfolgreicher Schauspieler und Regisseur

THEATER STATT GEWALT:

Dieser Kurs gibt Einblicke in die Methoden, Grundgedanken und die Durchführung einer Forumtheater- Inszenierung nach Augusto Boal aus dem Theater der Unterdrückten für die Arbeit mit Gruppen aller Art.

mit **Bernadette Wakolbinger-Pienz:** Schauspielausbildung am Brucknerkonservatorium, Drama- und Theaterpädagogin

ATEM-, STIMM- & SPRECHTECHNIK:

Profunde Einführung, wie der Gebrauch von Körper und Atmung die Stimme beeinflusst, wie man Reichweite und Volumen der Sprechstimme verbessern kann. Praktischer Einstieg in die Textarbeit.

mit **Katharina Bachl** BSc, Logopädin, Schauspielerin

IMPROVISATIONSTHEATER:

Fröhliches Reinschnuppern, Lust und Spaß am gemeinsamen Spielen (beim Improtheater werden Text und Handlung während des Spielens erfunden). Mit Behandlung von Status (Techniken, unsichere und mächtige Figuren zu spielen).

mit **Mike Koller:** Impro-Trainer u. Spieler bei den Ungezähmten, den Schaulustigen und der Humorvorsorge

Kosten: Euro 130,- plus VP EZ/64,- bzw. DZ/58,- pro Tag plus Ortstaxe Euro 2,- Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

JUGENDAKTION! Für bis zu fünf Jugendliche im Alter von 16 – 25 Jahren (Jg. 1995 – 2004) pro Mitgliedsgruppe nur je 20,- Anmeldegebühr zuzüglich der Aufenthaltskosten.

Organisation: **Gerhard Koller:** Obmann Amateurtheater Oberösterreich sowie Präsident des Bundesverbandes ÖBV Theater

Anmeldung: **bitte bis Mitte Juni** mit Name, Jahrgang, ggf. Theatergruppe, Postadresse, e-mail, Tel.Nr, Quartier: Ja/Nein (ggf. 2-Bett-Zimmer mit...)
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens bzw. der Einzahlung berücksichtigt.
Anmeldebestätigung und weitere Infos folgen.

Veranstalter: Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33
0664 7383 1692, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

BÜHNENNACHWUCHS (BEG)LEITEN

SpielleiterInnen-Lehrgang für Kinder- und Jugendtheater

Zertifizierung des Theaterlehrganges durch aufZAQ* ist im Bundeskanzleramt eingereicht

Organisation: ATINÖ in Kooperation mit dem ÖBV Theater und Amateurtheater Oberösterreich

Wann: Beginn: **18. - 20. September 2020**, Abschluss: **Fühjahr 2022**
7 Wochenenden und 1 Sommerwoche; Anwesenheitspflicht

Wo: **Bildungshaus St. Hippolyt** in 3100 St. Pölten, NÖ

Zielgruppe: Vollendung des 18. Lebensjahres; Erfahrung in theaterbezogener und/oder pädagogischer Tätigkeit mit Kindern oder Jugendlichen.

Ziel: Die Teilnehmer*innen erwerben die Fähigkeit für die künstlerische und pädagogische Gestaltung eines Theaterprozesses

Inhalt: pädagogische Grundkenntnisse, Gruppenfindung und -dynamik, theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Spielleitung, Theater- und Spielgrundlagen (Körper, Stimme, Rolle und Figur), unterschiedliche Spiel- und Theaterformen (Improvisation, Tanz, Musik, Figur-, Objekt- und Schattentheater), Dramaturgie, Inszenierung, Projektmanagement

Info &

Anmeldung: Detaillierte Informationen (Termine, Referenten, Kosten) findet ihr ab März 2020 auf der Homepage: www.atinö.at, www.öbvtheater.at oder www.amateurtheater-ooe.at

* Zertifizierte Lehrgänge, die sich auf die außerschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beziehen. Sie bestätigen die hohe Qualität dieser Ausbildung.

INT. GRAZER SOMMERAKADEMIE

Theater-, Tanz-, Gesangworkshops von 9. bis 29. August

Ballett, Body Work, Bühnenkampf, Chekhov-Meisner, Clowntheater, Die Kunst des Spielens (Improtheater), Erfolgreiche Selbstpräsentation, Erzähltheater, Film, Gesang Basic, Gesang II Advanced, Hula Hoop, Jazzdance, Klassische Szenen & Monolog, Kommunikation, Komödie, Lindy Hop Beginners, Improved & Advanced, Luftakrobatik, Musical, Musical-Gesang für Aufnahmeprüfungen, Nonverbales Theater, Pantomime, Regie im Schnellverfahren, Schreibwerkstatt, Song Writing, Sprache & Bühne, Sprechtechnik, Tanztheater, Theater, Warm Up

Speziell für Jugendliche (10-15): Dance All Styles, MusicLAB, Teens On Stage, Teens On Screen, Theater & Improvisation. **Speziell für junge Erwachsene (15-18):** Stage Training.

www.somak.at

GESCHÄTZTE THEATERGRUPPEN

Wir verlinken, adden und liken,

wir vergrößern unsere Community in den SocialMedia wie Facebook...

Besucht unsere Seite, lasst uns ein „Gefällt mir“ da und folgt uns,
wir freuen uns auf Euch!!!

<https://www.facebook.com/amateurtheater.ooe/>

Kunstbrettl AGe (Pettenbach)

www.kunstbrettl.at

„Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“ von Joël Pommerat.

Aus dem Französischen von Isabelle Rivoal. Regie: Wolfgang Ebner.

noch am:

FR 06. März um 20 Uhr

SA 07. März um 20 Uhr

FR 13. März um 20 Uhr

SA 14. März um 20 Uhr

Jugendzentrum Bauhof, 4643 Pettenbach, Schlößplatz 2

Karten: 05 0100 49122 Sparkasse Pettenbach;
www.kunstbrettl.at; (freie Platzwahl)

Obmann: Xaver Strassmair, 4655 Vorchdorf, Lederauer Straße 59

Theatergruppe Schenkenfelden

www.theater-schenkenfelden.org

„Polnische Wirtschaft“ oder „Gute Lügen leben länger“ von Bernd Gombold.

noch am:

FR 06. März um 20 Uhr

SA 07. März um 15 und 20 Uhr

Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Schenkenfelden, Markt 4

Karten: www.theater-schenkenfelden.org;
0677 6377 5698 tägl. 19-20 Uhr

Gesamtleitung: Roman Hammerschmid, 4192 Schenkenfelden, Steinfeld 22

Theatergruppe Kefermarkt

www.theater-kefermarkt.at

„Frau Müller muss weg!“ von Lutz Hübner und Sarah Nemitz.

FR 06. März

FR 13. März

Rittersaal Schloss Weinberg, 4292 Kefermarkt, Weinberg 1

SA 07. März

SA 14. März

Karten: <https://theater.kefermarkt.at/karten>

Mi 11. März jeweils um 20 Uhr

So 08. März & So 15. März um 17 Uhr

Leitung: Marianne Leitner,
4292 Kefermarkt, Neudörfel 31

TC Wartberg an der Kreams:
"Tausche Mann,
kaum gebraucht"

www.sjb.at

St.-Josefs-Bühne Timelkam

„The Sound of Music“ nach der Vorlage *„Die Trapp-Familie“* von *Maria Augusta Trapp*. Deutsche Fassung: *Heiko Wohlgemuth* und *Kevin Schröder*. Musik: *Richard Rodgers*. Songtexte: *Oscar Hammerstein II*. Buch: *Howard Lindsay* und *Russel Crouse*.

NOCH AM:

FR 06. März um 19:30 Uhr

SA 07. März um 19:30 Uhr

So 08. März um 18 Uhr

FR 13. März um 19:30 Uhr

SA 14. März um 19:30 Uhr

So 15. März um 18 Uhr

FR 20. März um 19:30 Uhr

SA 21. März um 19:30 Uhr

So 22. März um 18 Uhr

FR 27. März um 19:30 Uhr

SA 28. März um 19:30 Uhr

So 29. März um 18 Uhr

FR 03. April um 19:30 Uhr

SA 04. April um 18 Uhr

Treffpunkt Pfarre, 4850
Timelkam, Mozartstraße 1

Karten ab Ende Jänner:
www.kartenbestellung.at
oder: www.sjb.at

Gesamtleitung:
Ing. Alois Hangler,
4850 Timelkam, Leidern 19

THEMA - THEater MArchtrenk

„Tratsch im Stiegenhaus“ Theaterstück von *Jens Exler*.

FR 06. März um 19:30 Uhr

SA 07. März um 19:30 Uhr

So 08. März um 17 Uhr

Im Full Haus, 4614 Marchtrenk, Goethestraße 7

Karten: 0664 1849714 und Sportpark Delta
Gratis Eintritt für jede Frau im Petticoat!

Leitung und Regie: Martin Kaiser, 4614 Marchtrenk, Linzer Str. 11

www.humorvorsorge.at

Humorvorsorge & Die Schaulustigen

„Impro-Abend der Prophezeiungen“

FR 06. März um 20 Uhr

Kulturzentrum HOF, 4020 Linz, Ludlgasse 16

Obmann: Mag. Michael Koller, 4040 Linz, Freistädter Str. 317/305

www.theaterklub-wartberg.at

Theaterklub Wartberg an der Kreams

„Tausche Mann, kaum gebraucht“ „Le Dindon“ nach *G. Feydeau*. Regie: *Anton Wolfram*.

FR 06. März um 20 Uhr

SA 07. März um 20 Uhr

So 08. März um 17 Uhr

Mi 11. März um 20 Uhr

FR 13. März um 20 Uhr

SA 14. März um 20 Uhr

So 15. März um 17 Uhr

Pfarrsaal Wartberg, Kirchenplatz 1

Karten: Ö Ticket;

www.theaterklub-wartberg.at

Obfrau: Angela Maurer, 4552 Wartberg, Austraße 15

www.aspacher-theater.at

Theatergruppe Aspach

„Charleys Tante“ ein Schwank von *Thomas Brandon*, in moderner Neufassung von *Hans Gnant*.

SA 07. März FR 20. März

FR 13. März SA 21. März

SA 14. März jeweils um 20 Uhr

So 08. März um 19 Uhr

Veranstaltungszentrum Danzer, Aspach, Höhnharter Str.19

Karten: 06803107027, 18-20 Uhr; www.aspacher-theater.at

Obmann: Stephan Lechner, 4933 Wildenau, Eisecking 9

Jugendtheatergruppe Maniacs Grein

„Und wir bleiben auch zum Schlafen“ Komödie von *Carl Slotboom*.

Regie: *Christian Hochgatterer*.

SA 07. März

FR 13. März

SA 14. März

FR 20. März

So 15. März & So 22. März um 17 Uhr

SA 21. März

FR 27. März

SA 28. März

um 19:30 Uhr

Stadttheater, 4360 Grein, Stadtplatz 7

Karten: Trafik Konrad Hader, 4360 Grein,
Hauptstraße 7, Tel. 07268 382

Kontakt: Andrea Lehner, 4040 Linz,
Aubergstraße 4/5

Theater im Grünen Anker:
"Ein Sommernachtstraum"

Theatergruppe Kaltenberg

„In Pfarrhof is da Teifi los“ *Komödie in drei Akten von Sebastian Kolb und Markus Scheble.*

SA 07. März SA 21. März Turnsaal der Volksschule, 4273 Kaltenberg 22
 SA 14. März FR 27. März **Karten:** 0664 3676 256 Markus Himmelbauer;
 FR 20. März SA 28. März um 19:30 Uhr 0664 5691 180 Mathilde und Monika Wurz
 So 08. März **Gesamtleitung und Regie:**
 So 15. März & So 22. März um 14:30 Uhr Leopoldine Wurz, 4273 Kaltenberg 30

Theatergruppe Kollerschlag

www.theaterkollerschlag.at

„Da Pfenningfuchser“ *Eine bayrische Komödie in drei Akten von Peter Landstorfer.*

SA 07. März So 08. März Pfarrsaal, 4154 Kollerschlag, Markt 3
 FR 13. März So 15. März **Karten:** www.theaterkollerschlag.at;
 SA 14. März So 22. März 0664 8650 744 Mo-Fr 18-20 Uhr
 Mi 18. März um 14:00 und 19:30 Uhr **Obmann:** Josef Gabriel, 4154 Kollerschlag,
 FR 20. März Markt 11
 SA 21. März um 19:30 Uhr

Theater Schildorn

www.schildorn.at

„Rock'n Roll im Abendrot“ *Komödie von Cornelia Willinger.*

SA 07. März um 20 Uhr Stelzhamerhof, 4920 Schildorn, Kirchenplatz 4
 So 08. März um 18 Uhr **Karten:** <https://www.schildorn.at/veranstaltungen-base/>
 FR 13. März um 20 Uhr **Obfrau:** Edith Reiter, 4920 Schildorn, Gartenweg 15
 SA 14. März um 20 Uhr

TG St. Thomas/Blasenstein

www.st-thomas.at

„Der böse Geist Lumpazivagabundus“ oder „Das liederliche Kleeblatt“

SA 07. März um 20 Uhr *Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy.*
 So 08. März um 19 Uhr Kulturraum der Volksschule, 4364 St. Thomas/Bl., Schulstraße 6
 FR 13. März um 20 Uhr **Karten:** [www.st-thomas.at/vereine-wirtschaft/vereine/oeaab/](http://www.st-thomas.at/vereine-wirtschaft/vereine/oeaab/theatergruppe/oder)
 SA 14. März um 20 Uhr [https://reservation.seatlion.com/](https://reservation.seatlion.com/event/14660/der-boese-geist-lumpazivagabundus)
 So 15. März um 14:30 Uhr event/14660/der-boese-geist-lumpazivagabundus
 So 22. März um 19 Uhr Gerhard Hackl-Lehner, 4364 St. Thomas am Blasenstein,
 FR 27. März um 20 Uhr Panoramaweg 29

Theater im Grünen Anker (Linz)

www.grueneranker.at

„Ein Sommernachtstraum“ *von William Shakespeare. Jugendtheaterproduktion.*

So 08. März um 19:30 Uhr **Regie:** Elisabeth Kreil.
 FR 13. März um 19:30 Uhr Jugendkirche Grüner Anker, 4040 Linz, Schulstraße 4,
 SA 14. März um 19:30 Uhr Stadtpfarrkirche Urfahr
 So 15. März um 16 Uhr **Karten:** www.grueneranker.at
 FR 20. März um 19:30 Uhr Mag. Teresa Kaineder, 4040 Linz, Gründbergstraße 2
 SA 21. März um 19:30 Uhr

Junge Bühne Mondsee

www.jungebuehne-mondsee.at

„Die spanische Fliege“ *Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.*

FR 13. März SA 21. März Pfarrsaal, 5310 Mondsee, Kirchengasse 1
 SA 14. März FR 27. März **Karten:** 062322335 od. 062323170, Reisebüro Feichtinger,
 FR 20. März SA 28. März 5310 Mondsee; www.jungebuehne-mondsee.at
 jeweils um 19:30 Uhr **Obmann:** BM Ing. Peter Birgel, 5310 Mondsee, Hierzenberger Str. 5

Kellerbühne Puchheim:
"Der Zerrissene".
Foto: Sabine Proetsch

www.theater.taiskirchen.net

Theatergruppe Taiskirchen

„A Flascherl vom Glück“ *Komödie in drei Akten von Christian Lex. Regie: Christa Gaisböck.*

FR 13. März
SA 14. März
So 15. März
So 22. März um 14 und 20 Uhr

FR 20. März
SA 21. März
jeweils um 20 Uhr

Pfarrheim, 4753 Taiskirchen, Hofmarkt 1

Karten: www.theater.taiskirchen.net

Obfrau: Susanne Machtlinger, 4753 Taiskirchen,
Riedauer Str.36

TG der Pfarre Schönering (Gem. Wilhering)

„Wunder, Zoff und Zunder“ *Lustspiel von Bernd Gombold.*

FR 13. März
SA 14. März
FR 20. März
SA 21. März
FR 27. März
SA 28. März um 19:30 Uhr

So 15. März
So 22. März
So 29. März um 17 Uhr

Pfarrheim Schönering, 4073 Wilhering, Pfarrplatz 3

Karten: 0677 612 04 319, Margit Malik
https://theatergruppe-schoenering.jimdo.com/

Obmann: Andreas Leitner,
4073 Wilhering, Schöneringer Straße 1b

TG St. Marienkirchen bei Schärding

„Bloß koan Schnaps“ *Schwank in drei Akten von Heidi Hillreiner.*

FR 13. März um 20 Uhr
SA 14. März um 20 Uhr
So 15. März um 15 Uhr
FR 20. März um 20 Uhr
SA 21. März um 20 Uhr

Pfarrsaal St. Marienkirchen

Kontakt: Martina Labmayer, 4774, Niederham 8

Obmann: Johann Reifinger, 4770 Andorf,
Winertshamer Weg 3/2

www.kbp.at

„Der Zerrissene“ *von Johann Nestroy. Regie: Joachim Rathke.*

FR 20. März
SA 21. März
Mi 25. März
FR 27. März
SA 28. März
SA 14. März, So 05. April & So 19. April um 18 Uhr

Do 02. April
Mi 08. April
Do 09. April
Di 14. April
FR 17. April
jeweils um 19:30 Uhr

Kellerbühne, Unterbau der Basilika Puchheim,
4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Str. 3

Karten: Tourismusbüro Attnang-Puchheim, Marktstr. 9
(nur persönlich) Mo-Mi & Fr 8:30-11:30 oder www.kbp.at

Obfrau: Claudia Sommer, c/o KBP, 4800, Gmundner Str. 3

www.theatergruppe-atzbach.at

„Die fromme Helene“ *Komödie in drei Akten von Cornelia Willinger.*

SA 14. März um 20 Uhr
Mi 18. März um 14 Uhr
SA 21. März um 14 und 20 Uhr
So 22. März um 18 Uhr
FR 27. März um 20 Uhr

SA 28. März um 14 und 20 Uhr
So 29. März um 14 und 18 Uhr
Mi 01. April um 14 Uhr
FR 03. April um 20 Uhr
SA 04. April um 14 und 20 Uhr

Pfarrsaal, 4904 Atzbach,
Am Ortsplatz 1

Obfrau: Anna Brandmayr,
4903 Manning, Kreuth 6

Karten: Gemeindeamt

Atzbach, www.theatergruppe-atzbach.at; Sparkasse Schwanenstadt: 05010044635 von 8-12;
Raiba Ottngang: 07676726639424 von 8-12;

www.theater-kleinraming.at

Theatergruppe Kleinraming

„Keine halben Sachen“ *Komödie in zwei Akten von Wolfgang Binder.*

SA 14. März um 20 Uhr
FR 20. März um 20 Uhr
SA 21. März um 20 Uhr
FR 27. März um 20 Uhr
SA 28. März um 20 Uhr

Kirchwirt Landgasthof Froschauer,
4442 Kleinraming, Kirchenplatz 11

Karten: www.theater-kleinraming.at; 680 311 0037

Obfrau: Daniela Baumann. 4441 Behamberg, Zaunersiedlung 118

Theater Kirchdorf:
"Corpus delicti"

Theatergruppe Engerwitzdorf

www.theatergruppe-engerwitzdorf.at

„Frauensschlag“ *Fouls – Eine Grotteske über Manns- und Weibsbilder von Joachim Rathke.*

Regie: Siegfried Gstöttenmayr.

SA 14. März um 20 Uhr
FR 20. März um 20 Uhr
SA 21. März um 20 Uhr
FR 27. März um 20 Uhr
SA 28. März um 20 Uhr
So 29. März um 17 Uhr
Do 02. April um 20 Uhr

Kulturzentrum Schöffl, 4209 Schweinbach,
Leopold-Schöffl-Platz 2

Karten: 0664 5541 034 oder
www.theatergruppe-engerwitzdorf.at

Obmann: Hubert Wögerbauer, 4209 Engerwitzdorf, Haidberg 26

Theatergruppe Neußerling

www.theater.neusserling.at

„Komplett daneben“ *Komödie in 2 Akten von Maximilian Theiss. Regie: Alois Ratzenböck.*

SA 14. März um 20 Uhr
So 15. März um 15 Uhr
FR 20. März um 20 Uhr
SA 21. März um 20 Uhr
FR 27. März um 20 Uhr
SA 28. März um 20 Uhr

Gasthof Roither, Gemeinde Herzogsdorf, Neußerling 211

Karten: www.theater.neusserling.at;
0664 7537 0010; Mo.Sa 18-19 Uhr

Alois Ratzenböck, 4175 Herzogsdorf, Neußerling 266

Theatergruppe Sandl

www.theater-sandl.at

„Polnische Wirtschaft“ *Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold. Regie: Neunteufel Gerhard.*

SA 14. März um 20 Uhr
So 15. März um 15 Uhr
SA 21. März um 20 Uhr
So 22. März um 15 Uhr
FR 27. März um 20 Uhr
SA 28. März um 20 Uhr
So 29. März um 15 Uhr
FR 03. April um 20 Uhr
SA 04. April um 20 Uhr
So 05. April um 15 Uhr

Gasthaus Fleischbauer, 4251 Sandl 28

Karten: www.theater-sandl.at;
06645521741 Mi 19-21; So 10-12 Uhr

Obmann: Siegfried Kastl,
4251 Sandl, Königsau 6

Theaterrunde Handenberg

www.theater-handenberg.at

„Airline Wassermann“ *von Daniel Kaiser. Regie: Hans Huber.*

FR 20. März
SA 21. März
So 22. März
Di 24. März
Do 26. März
FR 27. März
SA 28. März
So 29. März
jeweils um 19:30 Uhr

Gasthof Sporer, 5144 Handenberg 5

Karten: 0676 9350 496
www.theater-handenberg.at

Obmann: Hans Huber, 5144 Handenberg, Sandtal 20

Theater Kirchdorf

www.theater-kirchdorf.at

„Corpus Delicti“ *von Juli Zeh. Menschen- und Figurentheaterproduktion.*

Regie: Johanna Horcicka, Eva Bodingbauer.

FR 20. März
SA 21. März
SA 28. März
DO 16. April
FR 17. April
So 29. März
SA 18. April
DO 23. April
FR 24. April
SA 25. April
DO 30. April
jeweils um 20 Uhr
So 19. April & FR 01. Mai um 18 Uhr

Theater in der Werkstatt, 4560 Kirchdorf, Hauergergasse 5

Karten: www.theater-kirchdorf.at oder
Infoladen, 4560 Kirchdorf, S.Redtenbacher-Platz 5

Produktionsleitung: Ewald Breitwieser,
4560 Kirchdorf, Resselstraße 22

Theatergruppe Raab

„Leih dir einen Mann“ *Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch.*

FR 20. März um 20 Uhr
So 22. März um 18 Uhr
FR 27. März um 20 Uhr
SA 28. März um 20 Uhr

Pfarrheim, 4760 Raab, Dr. Pfluger Str. 11

Karten: Tabak Trafik Werner Lindpointner, Werner in Raab
Sonja Baumann, 4760 Raab, Dr. Pfluger Str. 6

Ebelsberger DI(e)LETTANTEN

„Der Mörder kam um Mitternacht“ *Krimi von Carl Slotboom. Regie Heinz Preissegger.*

FR 20. März um 19:30 Uhr

Pfarrsaal Ebelsberg, 4030 Linz/Ebelsberg, Fadingerplatz 7

SA 21. März um 19:30 Uhr

Karten: 0664 2125249;

So 22. März um 17 Uhr

karten.ebelsbergerdielettanten(at)lwest.at

FR 27. März um 19:30 Uhr

SA 28. März um 19:30 Uhr

Obmann: Heinz Preissegger, 4040 Linz, Leonfeldner Str. 298

So 29. März um 17 Uhr

<http://theater-neukirchen.page.tl>

TG Neukirchen an der Vöckla

„Graf Schorschi“ *Komödie von Carl Borro Schwerla. Regie: Martin Maringer.*

SA 21. März um 20 Uhr

Gasthof "beim Böckhiasl", 4872 Neukirchen/Vöckla,
Hauptstraße 14

SA 28. März um 20 Uhr

So 29. März um 18 Uhr

Karten: <http://theater-neukirchen.page.tl>

FR 03. April um 20 Uhr

SA 04. April um 20 Uhr

So 05. April um 18 Uhr

Obmann: Johann Möslinger,
4872 Neukirchen/Vöckla, Wegleiten 9

<http://theater-stpantaleon.at>

Theatergesellschaft St. Pantaleon

„A Mordsgschicht“ *Kriminalkomödie von Veronika Schütt und Olaf Köhler.*

SA 21. März um 20 Uhr

Mehrzweckhalle Riedersbach,
5120 St. Pantaleon/Riedersbach, Quellenweg 1

FR 27. März um 20 Uhr

SA 28. März um 20 Uhr

Karten: 0664 653 4383 Anna Malits

So 29. März um 17 Uhr

<http://theater-stpantaleon.at>

FR 03. April um 20 Uhr

Obmann: Hansjörg Hennermann, 5120 St Pantaleon,

SA 04. April um 20 Uhr

Höllnerseestraße 11

www.amateurtheater-ooe.at

OÖ Impro Amateurtheater - Landesmeisterschaft 2020

Die erfolgreiche Serie geht in die neunte Runde.

HALBFINALE:

im Kulturzentrum Hof, 4020 Linz, Ludlgasse 16

Mi 25. März 2020 um 20 Uhr

Gewinner VS 2 gegen Humorvorsorge

Do 26. März 2020 um 20 Uhr

Gewinner VS 1 gegen Mini Me's

Karten: www.kulturzentrum-hof.at; 0732-774863 (jew. 1 Woche vor dem Termin)

FINALE:

in den Kammerspielen, Landestheater, 4020 Linz, Promenade 39

FR 1. Mai 2020 um 19:30 Uhr

Karten: 0732 76 11 400, www.landestheater-linz.at

www.facebook.com/improlandesmeisterschaft; impro.lm.oberoesterreich@gmail.com

<https://hirschbach.wixsite.com/theatergruppe>

Theatergruppe Hirschbach

„Reset - Alles auf Anfang“ *Komödie von Roman Frankl & Michael Niavarani.*

FR 27. März um 20 Uhr

Hirschbacher Wirt, 4242 Hirschbach 1

SA 28. März um 20 Uhr

Karten: 0676 794 9899 Mi und So von 18 - 20 Uhr

So 29. März um 14 und 20 Uhr

www.facebook.com/TheatergruppeHirschbach

Mi 01. April um 20 Uhr

<https://hirschbach.wixsite.com/theatergruppe>

FR 03. April um 20 Uhr

Gesamtleitung: Hermine Rechberger, 4242 Hirschbach i. M.,

SA 04. April um 20 Uhr

Auerbach Nr. 7

So 05. April um 14 und 20 Uhr

Schlosstheater Hagenberg

www.schlosstheater-hagenberg.at

„Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner. Regie: Ehrentraud Gasser-Grabow.

FR 27. März um 20 Uhr
 SA 28. März um 20 Uhr
 So 29. März um 17 Uhr
 DO 02. April um 20 Uhr
 FR 03. April um 20 Uhr
 SA 04. April um 20 Uhr

Festsaal Schloss Hagenberg, 4232 Hagenberg, Kirchenplatz 5

Karten: www.schlosstheater-hagenberg.at
 oder 0676 814281083 (Di - Fr: 18 - 19 Uhr)

Obfrau: Viktoria Kastner, 4232 Hagenberg, Weingarten 16

Theatergruppe Pöstlingberg (Linz)

www.theaterpoestlingberg.at

„Tante Jutta aus Kalkutta“ Schwank von Max Reimann und Otto Schwartz.

FR 27. März um 19:30 Uhr
 SA 28. März um 19:30 Uhr
 So 29. März um 15:00 und 18:30 Uhr
 DO 02. April um 19:30 Uhr
 FR 03. April um 19:30 Uhr
 SA 04. April um 19:30 Uhr
 So 05. April um 18:30 Uhr

Pfarrsaal, 4040 Linz, Am Pöstlingberg 1

Karten: 0664 474 7223 tgl. von 18 - 20 Uhr
 www.theaterpoestlingberg.at

Obmann: Christian Spatzierer MBA, 4048 Puchenu, Großamberg 99*Bearbeitung: Andreas WöB.*

Trachten- und Volkskulturverein Neuhofen an der Kreams

„Übergeb`n und nimmer leb`n“ („Alles verknüpft auf Schollemeyers Hof“) Schwank

in 3 Akten von Bernhard Eibe.

FR 27. März um 20 Uhr
 SA 28. März um 20 Uhr
 So 29. März um 14 und 18 Uhr

FORUM, 4501 Neuhofen an der Kreams, Sportallee 58

Karten: 0664 442 5007 Hermine Drucker**Obmann:** Konsulent Obm. Georg Kühböck jun., 4533 Piberbach, Heubergerstr. 21

Theater St. Martin im Innkreis

„Die 39 Stufen“ von John Buchan und Alfred Hitchcock.

FR 27. März um 20 Uhr
 SA 28. März um 20 Uhr
 So 29. März um 18 Uhr

Mehrzweckhalle, 4973, Diesseits 180

Karten: www.theater-st-martin.at;

0677 6351 6865 Mo, Di, Fr: 19 - 20 Uhr

Obmann: Florian Wimmer, 4973 St. Martin i.L., Jenseits 19

Laienspielgruppe St. Veit im Innkreis

„Immer des G'schiß mit dem Meister!“ Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfaus.

FR 27. März FR 03. April
 SA 28. März SA 04. April
 So 29. März So 05. April
 Mi 01. April jeweils um 20 Uhr

Mehrzwecksaal, 5273 St. Veit im Innkreis, Nr. 31

Karten: 0650 792 4747 Mo-Fr ab 16. März**Obmann:** Günther Bauschenberger, 5273 Roßbach 26

Bühne Ottensheim

zu Gast im Landestheater Linz:

„Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“ von Joël Pommerat.

Regie: Thomas Bammer.

DI 31. März um 19:30 Uhr
 Kammerspiele, 4020 Linz, Promenade 39

Karten: www.landestheater-linz.at; Tel. 0732-7611-400;
 Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

www.buehne.ottensheim.at

Obmann: Werner Elsnig, 4111 Walding, Weinbergstraße 3

TG Altenberg lüftet "Das Geheimnis der 3 Tenöre".

www.theater.altenberg.at

Theatergruppe Altenberg

„Das Geheimnis der drei Tenöre“ von Ken Ludwig. Regie: Alfred Walmüller.

FR 03. April Mi 22. April
DI 14. April FR 24. April So 03. Mai
Mi 15. April DI 28. April Mi 06. Mai
FR 17. April Mi 29. April FR 08. Mai
DI 21. April FR 01. Mai jeweils um 20 Uhr
Mo 13. April, So 19. April & So 26. April um 17 Uhr

Theaterhaus, 4203 Altenberg,
Reichenauer Str. 10
Karten: www.theater.altenberg.at
Obfrau: Johanna Seyr,
4203 Altenberg, Edt 29

www.perger-theater.at

Perger Theater-Kids

„Die Zauberflöte“ nach W. A. Mozart. Marionettentheater für alle Theater- und Musikbegeisterten von 5 - 99 Jahren. Erarbeitung und Regie: Lukas Kern.

SA 04. April um 15 und 19 Uhr
SO 05. April um 15 und 19 Uhr

Kulturzeughaus, 4320 Perg, Töpferweg 2
Info: Julia Beyerl, 4311 Schwertberg, Parkstraße 7

www.theater-saxen.at

Theatergruppe Saxen

„Psychostress und Leberwurst“ Schwank von Albert Kräuter. Regie: Johannes Peham.

SA 04. April um 20 Uhr
So 05. April um 18 Uhr
So 12. April um 20 Uhr
SA 18. April um 20 Uhr
So 19. April um 18 Uhr
FR 24. April um 20 Uhr
SA 25. April um 20 Uhr
So 26. April um 15 Uhr
Do 30. April um 20 Uhr
SA 02. Mai um 20 Uhr
So 03. Mai um 18 Uhr

Pfarrsaal, 4251 Saxen Nr. 13
Karten: www.theater-saxen.at
Johannes Peham, 4351 Saxen, Au 65

www.theatergruppe-altschwendt.at

Theatergruppe Altschwendt

THEATERGRUPPE
ALTSCHWENDT

„Stück für Stück“ Sketche und Kurzstücke.

So 12. April um 20 Uhr
Mo 13. April um 20 Uhr
Fr 17. April um 20 Uhr
SA 18. April um 19 Uhr

KUBIK-Saal der Volksschule, 4721 Altschwendt Nr. 53
Karten: 0681 1051 3483 täglich von 17 - 19 Uhr
www.theatergruppe-altschwendt.at
Obmann: Dipl.Ing. Gerard Altmann, 4721 Altschwendt Nr. 88

www.theatergruppe-haag.at

Theatergruppe Haag am Hausruck

„Der Sprung ins Ungewisse“ Kurzstücke von Oliver Jungwirth und Alexander Knaipp.

Regie: Oliver Jungwirth.

So 12. April um 20 Uhr
Mo 13. April um 20 Uhr
Fr 17. April um 20 Uhr
SA 18. April um 20 Uhr

Pfarrsaal, 4680 Haag a.H., Lambacherstraße 25
Karten: www.theatergruppe-haag.at
Obmann: Friedrich Schiller, 4680 Haag a. Hausruck, Marktplatz 10

Kulturgemeinschaft Kirchberg ob der Donau

„Der wahre Jakob“ Komödie in drei Akten von Frank Arnold & Ernst Bach. Regie: Heinrich Pusch.

So 12. April um 19 Uhr
Mo 13. April um 19 Uhr
Mi 15. April um 20 Uhr
Do 16. April um 20 Uhr
Fr 17. April um 20 Uhr
SA 18. April um 20 Uhr
So 19. April um 14 und 19 Uhr

Gasthaus Koblmüller Da' Wirt, 4131 Kirchberg o.d.D.,
Ortsplatz 10
Karten: www.kultur-kirchberg.at;
0680 230 4551 tgl. von 17 bis 19 Uhr
Obmann: Gerhard Wipplinger, 4131 Kirchberg o.d.D.,
Badgasse 2

Die Perger Theater-Kids
Foto: Julia Beyerl

TG Rainbach im Mühlkreis

www.theatergruppe-rainbach.at

„Wie gewonnen, so zerronnen“ Lustspiel in 3 Akten von Lukas Bühler.

So 12. April um 20 Uhr

Mo 13. April um 20 Uhr

SA 18. April um 20 Uhr

So 19. April um 14 und 19 Uhr

Pfarrheim, 4261 Rainbach, Marktplatz 5

Karten: www.theatergruppe-rainbach.at;

Tel./ WhatsApp: 0664 937 6029

Gaby Kerschbaummayr, 4261, Summerau Unterort 22

Theatergruppe Sonnberg i.M.

www.theatergruppe-sonnberg.at

„Heribert, der Klosterfraunarzissengeist“ Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch.

Mo 13. April um 20 Uhr

Mi 15. April um 20 Uhr

FR 17. April um 20 Uhr

SA 18. April um 20 Uhr

So 19. April um 20 Uhr

Mi 22. April um 20 Uhr

SA 25. April um 20 Uhr

So 26. April um 15 Uhr

Mehrzwecksaal Sonnberg i. M.

Karten: www.theatergruppe-sonnberg.at

oder 0664 4950879 ab 18 Uhr

Obfrau: Helga Raml, Burggatter 16,
4202 Hellmonsödt

Kleine Bühne Wallern

www.kleine-buehne-wallern.at

„Wir sind die Neuen“ Eine Komödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff.

Theaterfassung von Jürgen Popig.

FR 17. April um 19:30 Uhr

SA 18. April um 19:30 Uhr

SA 25. April um 19:30 Uhr

So 26. April um 17 Uhr

Veranstaltungszentrum Akzent, 4702 Wallern, Schranne 4

Karten: Raiffeisenbank Wallern; 0664 937 7837

www.kleine-buehne-wallern.at

Obmann: Robert Angerbauer, 4702 Wallern, Höhenstr. 45

TG Auberg St. Leopold (Linz-Urfahr)

www.theaterstleopold.at

„Emil für Dich!“ Komödie in 3 Akten von Ute Tretter-Schlicker.

SA 18. April um 19:30 Uhr

SA 25. April um 19:30 Uhr

So 26. April um 18 Uhr

FR 01. Mai um 18 Uhr

MO 04. Mai um 19:30 Uhr

FR 08. Mai um 19:30 Uhr

SA 09. Mai um 19:30 Uhr

SO 10. Mai um 18 Uhr

DI 12. Mai um 19:30 Uhr

FR 15. Mai um 19:30 Uhr

SA 16. Mai um 16 Uhr und 19:30 Uhr

Pfarrsaal St. Leopold, 4040

Linz-Auberg, Landgutstr. 31b

Karten: www.theaterstleopold.at

Leitung & Regie: Margit Prieschl,

4040 Linz,

Doppelbauerweg 11

THEATERGRUPPE
AUBERG ST. LEOPOLD

Theatergruppe KBW Wilhering

„Der Hut aus Florenz“ Komödie nach Eugène Labiche von Hermann Heisler.

SA 18. April um 19:30 Uhr

So 19. April um 18 Uhr

FR 24. April um 19:30 Uhr

SA 25. April um 19:30 Uhr

So 26. April um 18 Uhr

SA 02. Mai um 19:30 Uhr

So 03. Mai um 18 Uhr

Pfarrheim, 4073 Wilhering, Bräuhausstraße 4

Reservierung: 07274 6564, Sparmarkt Aigner,

4072 Alkoven, Alkovner Straße 1 (ab 28. März)

HR Hermann Heisler, 4073 Wilhering, Linzer Str. 29

TG Juckreyz Theaterkultur (Steyregg)

www.facebook.com/juckreyz

„Indien“ Tragikomödie von Josef Hader und Alfred Dorfer. Regie: Harald Schön.

FR 24. April SA 09. Mai

SA 25. April FR 15. Mai

FR 08. Mai SA 16. Mai jeweils um 19:30

Kellergewölbe Schloss, 4221 Steyregg, Schlossberg 1

Karten: 0664 483 5128 täglich von 17 - 19 Uhr

<https://www.facebook.com/juckreyz/>

Obmann: Hans Spörker, 4221 Steyregg, Am Tobersbach 10/2

„Hasenjagd“- Mahmal in Ried i. d. Riedmark, wo die Ermordeten per Strichliste gezählt und gestapelt wurden.

www.theater4483.at

Theater 4483 Hargelsberg

„**Neurosige Zeiten**“ von Winnie Abel. Regie: Andrea Schnitt.

Do 30. April um 18:30 Uhr

SA 02. Mai um 19:30 Uhr

So 03. Mai um 17 Uhr

Do 07. Mai um 19:30 Uhr

FR 08. Mai um 19:30 Uhr

SA 09. Mai um 19:30 Uhr

So 10. Mai um 17 Uhr

Do 14. Mai um 19:30 Uhr

FR 15. Mai um 19:30 Uhr

Stadl, 4483 Hargelsberg, Pirchhorn 4

Karten: www.theater4483.at

Obmann: David Habichler,
4483 Hargelsberg, Bäckerfeld 20

www.theaterdergallussingers.at

Theatergruppe der Gallus Singers

„**Jetzt nicht, Liebling**“ Komödie von Roy Cooney und John Chapman. Regie: Jürgen Heib.

Do 07. Mai

FR 08. Mai

SA 09. Mai

MI 13. Mai

jeweils um 19:30 Uhr

Do 14. Mai

FR 15. Mai

SA 16. Mai

Warschenhofergut, 4210 Gallneukirchen, Punzenberg 9

Karten: www.theaterdergallussingers.at;

0650 6420 455 Mo bis Mi 18 – 19 Uhr

Obmann: Fritz Rittberger, 4211 Alberndorf, Kalchgruberstr. 5

http://lampenfieber.cc

TG Lampenfieber Maria Schmolln

„**Mit besten Empfehlungen**“ Lustspiel von Hans Schubert. Regisseur: Hans Zillner.

SA 09. Mai

FR 15. Mai

SA 16. Mai

jeweils um 20 Uhr

Mehrzweckhalle, 5241 Maria Schmolln 64

Karten: http://lampenfieber.cc; 06803030750 Mo-Fr 18-20 Uhr (ab April)

Obmann: Alois Gerner, 5241 Maria Schmolln 54

www.kbp.at

Amateurtheater Hausruckviertel Treffen

SA 09. Mai um 16:30 Uhr

und anschließend Einladung zu:

„**Der Zerrissene**“ von Johann Nestroy. Regie: Joachim Rathke.

Pro TG sind 4 Plätze geplant. Um Einzel-Anmeldung (samt TG) oder TeilnehmerInnen-Liste + e-mail-Adressen wird gebeten bis 14. April: office(at)amateurtheater-ooe.at

Kellerbühne, Unterbau der Basilika Puchheim,
4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Str. 3

zu Gast im Landestheater Linz:

Theater Sellawie

www.sellawie.at

„**Der Bockerer**“ Tragische Posse von Ulrich Becher & Peter Preses. Regie: Sebastian A. M. Brummer.

SA 23. Mai um 19:30 Uhr

Kammerspiele, 4020 Linz, Promenade 39

Karten: www.landestheater-linz.at; Tel. 0732-7611-400; Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Obmann: Thomas Zimmermann, 4470 Enns, Am Eichberg 27; www.sellawie.at

www.waldaistbuehne.com

Waldaistbühne*

„**Das Menschenmögliche**“ Uraufführung des Theaterstücks über die sogenannte Mühlviertler Hasenjagd von Andreas Gruber, Regisseur und Drehbuchautor des Films „Hasenjagd – vor lauter Feigheit gibt es kein Erbarmen“. Regie: Eva Stockinger.

FR 29. Mai

SA 30. Mai

So 31. Mai

Do 04. Juni

FR 05. Juni

SA 06. Juni

MI 10. Juni

Do 11. Juni

jeweils um 20:30 Uhr

FR 12. Juni

SA 13. Juni

Do 18. Juni

FR 19. Juni

SA 20. Juni

Do 25. Juni

FR 26. Juni

SA 27. Juni

Open Air auf Burg Reichenstein im Aisttal, 4230 Gutau,
Reichenstein 1. Warme Kleidung bzw. Decken empfohlen!

Karten: www.waldaistbuehne.com

Produktionsleiter:

Bernhard Mühlbacher, 4284 Tragwein, Am Vogeltenn 14
und Manfred Wolf, 4232 Hagenberg, Salzstraße 20

* Eine Kooperation der

Theatergruppe Tragwein und der Theaterrunde Gutau

Aiserbühne Schwertberg

AISEBBÜHNE
MULTIPLA IN SCHWERTBERG

„Die Widerspenstige“ Eine Liebeskomödie von Christoph Eckert. Regie: Melanie Glinsner.

FR 29. Mai FR 12. Juni
 SA 30. Mai SA 13. Juni
 SO 31. Mai DO 18. Juni
 FR 05. Juni FR 19. Juni
 SA 06. Juni DO 25. Juni
 MI 10. Juni FR 26. Juni
 DO 11. Juni SA 27. Juni jeweils um 20:30 Uhr

Freilufttheater Aiserbühne, 4311 Schwertberg, Aiser 2-3
www.aiserbuehne.at
 Obmann: Mag. Walter Stamm, 4311 Schwertberg,
 Schiltbergstr. 15

ÖBV-Theater
 Österreichischer
 Bundesverband für
 außerberufliches
 Theater
 c/o Vizepräsidentin
 Cäcilia Zöhrer
 8041 Graz,
 Sternäckerweg 83/3
 Präsident
 Kons. Gerhard Koller
 Vorstandsassistentin
 Violetta Griendl
www.oebvtheater.at

Theater Altschwendt

OÖ Spielgruppentreffen „Spectaculum 2020“

FR 05. Juni bis So 07. Juni 2020
www.amateurtheater-ooe.at;
www.theatergruppe-altschwendt.at

ATiNÖ
 Landesverband für
 außerberufliches
 Theater
 in Niederösterreich
 2170 Poysdorf
 Dreifaltigkeitsplatz 2
 T&F 02552 / 201 03
www.atinoe.at

Thekagram (Gramastetten)

„Ronja Räubertochter“ Open-Air-Theater nach dem Roman von Astrid Lindgren.

05. Juni bis 13. Juni 2020
www.thekagram.at
 Obmann: Roland Kutschera, 4201 Gramastetten, Gartenstraße 18

Theater Service
 Kärnten
 9020 Klagenfurt
 Mießtaler Straße 6
 0463 / 536*57640
www.theater-service-kaernten.com

Theater frei-wild (Molln)

„Letzter Wille“ Volksstück und bitterböse Komödie von Fitzgerald Kusz. Regie: Franz Strasser.

06. bis 20. Juni 2020
www.theater-frei-wild.at
 Obfrau: Ingrid Fischeneder, 4591 Molln, Gradau 14

Amateurtheater
 Oberösterreich.
 4020 Linz
 Promenade 33
 0664 / 7383 1692
www.amateurtheater-ooe.at

Theater Neuzeug

„Kein Platz für Idioten“ Volksstück von Felix Mitterer.

18. Juni bis 28. Juni 2020
www.theater-neuzeug.at
 Obmann: Thomas Hochrathner, 4523 Sierning, Südhangweg 28

Theater Verband Tirol.
 6020 Innsbruck
 Stadlweg 25
 0512 / 58 31 86
www.theaterverbandtirol.at

Lichtenberger Bühne

„Blutsbrüder“ („Blood Brothers“) Musical von Willy Russel. Spielleitung: Matthias Hacker.

03. Juli bis 18. Juli 2020
www.lichtenbergerbuehne.at
 Produktionsleitung: Veronika Gutenbrunner
 Prinzipal: Günther Hackl, 4040 Lichtenberg, Zur Kühlen Luft 6

LAUT! Landesverband
 für Außerberufliches
 Theater Steiermark.
 8010 Graz
 Karmeliterplatz 2
 0316 / 90 370 210
www.laut.or.at

Grenzlandbühne Leopoldschlag

GRENZLANDBÜHNE
leopoldschlag

„Die acht Frauen“ von Robert Thomas. Regie: Daniel Pascal. Produktionsleitung: Bernhard Jahn.

18. Juli bis 8. August 2020
www.grenzlandbuehne.at
 Obmann: Johannes Klopff, 4240 Freistadt, Eichenstr. 26/1

Landesverband
 Vorarlberg
 für Amateurtheater
 6856 Dornbirn,
 Jahngasse 10 / 3,
 Tel.: 05572 / 310 70,
 Fax: 05572 / 555 14
www.lva-theaterservice.at

Verein NordwaldKammerspiele

„Der Obersteiger“ Operette von Moritz West. Neufassung: Johannes Huber. Musik: Carl Zeller.

18. Juli bis 01. Augst 2020
www.obersteiger.at
 Obmann und Produktionsleiter: Karl Lindorfer, 4134 Putzleinsdorf, Mangstraße 13

ATheaterWien
 Außerberufliches
 Theater, Darstellendes
 Spiel und
 Dramapädagogik
 1220 Wien
 Industriest. 135/3/07
www.atheaterwien.at

SEMINARE & FESTIVALS IM ÜBERBLICK

**OÖ IMPRO AMATEURTHEATER
LANDESMEISTERSCHAFT 2020**

JUGENDTHEATERCAMP
6. BIS 9. APRIL 2020 in Leopoldschlag

NOCH MITMACHEN!!!
PLAKATWETTBEWERB des Amateurtheaters OÖ
Einsendungen bis **15. APRIL 2020**

RABIATPERLEN/YOUNG THEATRE
15. BIS 17. MAI 2020 in Deutschlandsberg

THEATER IM AUFWIND - SPECTACULUM 2020
5. BIS 7. JUNI 2020 in Altschwendt

SOMMER-SEMINAR ALLES THEATER
10. BIS 12. JULI 2020 im Schloss Puchberg

INT. GRAZER SOMMERAKADEMIE
9. BIS 29. AUGUST

BÜHNENNACHWUCHS (BEG)LEITEN
AB 18. SEPTEMBER 2020 im Bildungshaus
St. Hippolyt in St. Pölten, NÖ

ÖBV
ÖBERÖSTERREICHISCHES
Theater

THEATERCLUB WARTBERG AN DER KREMS
"TAUSCHT MANN - KAUM GEBRAUCHT"
AB 6. MÄRZ 2020

*„Auch Gott
lernt dazu. Man
merkt das an den
Verbesserungen bei
der Erschaffung
der Frau gegenüber
der des Mannes.“*

Zsa Zsa Gabor

Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:
31. März für Ausgabe 2/2020
19. August für Ausgabe 3/2020

Erscheinungstermin:
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at